

Hausmittel- Rezepte Sammlung



Hallo zusammen, ein paar Rezepte zur Vorbeugung für unsere Tauben. Hab mir gedacht ich schreib sie mal auf. Vielleicht habt ihr ja auch ein paar gute Tipps und Anregungen. Würde mich über eine Zusendung freuen.

Einmal wöchentlich Weidenrindentee ist gut für die Darmflora, hilft auch vorbeugend gegen Würmer und bringt einen festeren Kot. Wasser kochen, Tee dazu und ziehen lassen, danach abseihen.



Eine Knoblauchmischung reinigt das Blut und bringt auch festeren Kot. Tiere werden vitaler und lebhafter. Man schält zwei Knoblauchknollen, gibt die Zehen in einen Mixer, eine große Tasse Obstessig und vier Esslöffel Honig dazu und mixt es zu einem Brei. Durch den Honig hat es auch eine Wirkung auf ein glänzendes Federkleid. Man verabreicht 1 ½ Esslöffel auf 1 Kg Futter.

Möhrensuppe für die Darmflora. 1 Kg Möhren in Würfel schneiden, dazu zwei Liter Wasser und drei Teelöffel Salz. Diese Mischung eineinhalb Stunden köcheln lassen. Von der Flüssigkeit zwei Tassen voll auf einen Liter Trinkwasser geben. Die Möhren kann man verfüttern. Die Kur sollte zwei bis drei Tage lang durchgeführt werden.

Gegen Trichomonaden. Ringelblumenblüten in Olivenöl oder Erdnussöl legen und nach drei bis vier Wochen kann man das nun gelbliche Öl ab filtern. Es kann zum anfeuchten von Futter verwendet werden.



Gegen Trichomonaden und Kokzidien. 1 ½ Liter Apfelessig, zwei Stangen Lakritz ca. 25 cm lang zerkleinern und in eine Flasche geben. Die Flasche gut verschließen, schütteln und zwei Tage ziehen lassen. Einen Esslöffel auf zwei Liter Wasser, dazu zwei Gramm Zitronensäure. Fünf Tage lang verabreichen.

Ringelblumen-Spezialrezept für folgende Einsatzbereiche:
Entzündungen im Bereich Rachen Kropfschleimhaut. Infekte mit Trichomonaden und Hexamiten, Pilzinfektionen im gesamten Verdauungstrakt. Ca. 40 Gramm Ringelblumen mit kochendem Wasser übergießen, so dass sich die Blüten gut voll saugen können. Abkühlen lassen. 20 Minuten warten und dann auspressen. In die Flüssigkeit kommen 40 bis 50 Tropfen Propolis und so viel Essig, dass der PH-Wert unter 4 sinkt. In der Apotheke sind Indikator-Stäbchen erhältlich. Sie zeigen den PH-Wert an. Die fertige Flüssigkeit über die Schleimhaut träufeln. Bei Bedarf mit einer Spritze in den Kropf drücken. Tauben 10 bis 15 ml.

Vor allem für uns Kropftaubenzüchter empfehlenswert. Die beste Vorbeuge gegen Kropf-Infektionen. Zwei bis vier (je nach Größe) scharfe Zwiebeln, vier Knoblauchzehen, ein bis zwei Esslöffel 10%igen Apfelessig oder drei bis vier Esslöffel 5%igen Obstessig und zehn bis fünfzehn Tropfen Propolis oder Myrrhe/Propolis zusammen in den Mixer geben und pürieren. Unter die Mischung rühren Sie je ein gehäuften Esslöffel von Ringelblumenblüten, einen gestrichenen

Esslöffel voll Spitzwegerich und einen halben Esslöffel Johanniskraut. Geben Sie diese Mischung regelmäßig ein- bis zwei Mal wöchentlich über das Körnerfutter und mischen Sie einen Esslöffel Bierhefe pro Kg dazu. Diese Menge reicht für ca. 40 Tauben. Spitzwegerich wirkt antibiotisch, Ringelblumen helfen gegen Trichomonaden und Hexamiten und Johanniskraut wirkt gegen Viren.

Vorsicht: Zwei Tage vor- bis sechs Tage nach dem Schlüpfen nicht verabreichen. In dieser Zeit einmal in der Woche Ringelblumentee geben, dazu fünf Tropfen Propolis pro einen Liter Tee.

Eine Mischung zur allgemeinen Vitalität ist immer zu empfehlen.

Zur Herstellung werden 1 Kg rote Zwiebeln, zwei ganze Knollen Knoblauch verwendet. Knoblauch und Zwiebeln werden klein gehackt und mit 1,5 Liter Wasser richtig aufgekocht. Das Gemisch soll ca. fünf Minuten kochen. Nach leichtem Abkühlen abseihen. Dann gibt man 1,5 Kg braunen Kandiszucker und 100 Gr. Alaunpulver hinzu. Anschließend das Gemisch ca. 60 Minuten köcheln lassen. Nach dem Abkühlen auf ca. 30° C wird 30 ml Jodum und 0,5 Liter Holundersaft zugemischt. Diese Mischung wird anschließend in Flaschen abgefüllt und kühl gelagert. LP621